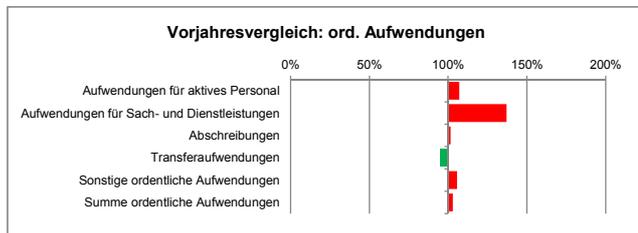
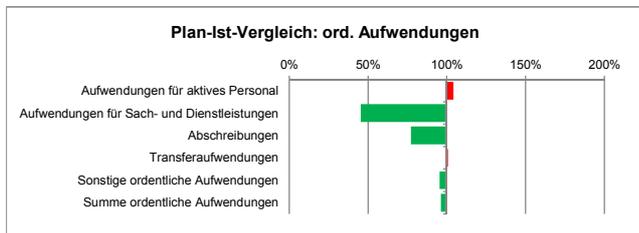
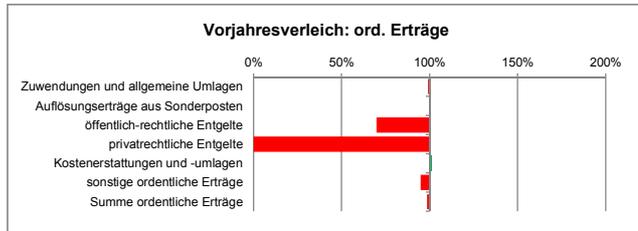
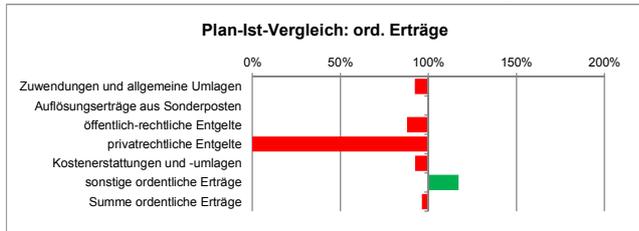


Anlage 6 zu Drucksache Nr. 2015/098



Erträge u. Aufwendungen - Summen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist-Vergleich	Vorjahresvergleich	Kommentar
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.056	43.000	39.716	-3.284	-340	
Auflösungserträge aus Sonderposten	17.205	17.200	17.205	5	0	
öffentlich-rechtliche Entgelte	1.387	1.100	968	-133	-419	
privatrechtliche Entgelte	150	200	0	-200	-150	
Kostenerstattungen und -umlagen	21.186	23.100	21.375	-1.725	189	
sonstige ordentliche Erträge	13.526	10.968	12.844	1.876	-682	
Summe ordentliche Erträge	93.510	95.568	92.107	-3.460	-1.403	
Aufwendungen für aktives Personal	518.881	534.000	556.019	22.019	37.138	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.504	74.200	33.593	-40.607	9.089	
Abschreibungen	171.755	225.900	174.433	-51.467	2.677	
Transferaufwendungen	1.814.000	1.713.500	1.724.600	11.100	-89.400	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.351.887	4.820.700	4.599.780	-220.920	247.893	
Summe ordentliche Aufwendungen	6.881.027	7.368.300	7.088.425	-279.875	207.398	
Ordentliches Ergebnis	-6.787.517	-7.272.733	-6.996.318	276.415	-208.800	
außerordentliches Ergebnis	19.087	61.800	-109.040	-170.840	-128.127	
Saldo interner Leistungsbeziehungen	-324.766	-275.100	-292.194	-17.094	32.573	
Gesamtjahresergebnis	-7.093.197	-7.486.033	-7.397.551	88.482	-304.354	

Produkte - Summen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist-Vergleich	Vorjahresvergleich	Kommentar
21180 Schülerbeförderung						
Summe ordentliche Erträge	1.138	1.600	1.074	-526	-64	
Summe ordentliche Aufwendungen	3.923.803	4.376.500	4.178.020	-198.481	254.216	a) die Ausgaben in der Schülerbeförderung konnten durch niedrige Benzinpreise und angepasste Kilometerleistungen konstant gehalten werden b) Bildung von Rückstellungen für mögliche Nachzahlung im ÖPNV
Ordentliches Ergebnis	-3.922.666	-4.374.900	-4.176.946	197.954	-254.280	
21181 Schulverwaltung						
Summe ordentliche Erträge	90.961	92.800	90.962	-1.838	1	
Summe ordentliche Aufwendungen	2.760.974	2.803.100	2.713.655	-89.445	-47.319	Bildung von Rückstellungen für mögliche Nachzahlung an die Stadt Nienburg gem. § 118 NSchG
Ordentliches Ergebnis	-2.670.013	-2.710.300	-2.622.693	87.607	47.320	
21182 Kreismedienzentrum						
Summe ordentliche Erträge	412	200	72	-128	-340	
Summe ordentliche Aufwendungen	196.250	188.700	196.750	8.050	500	Mehrausgaben werden im Gesamtdeckungskreis ausgeglichen
Ordentliches Ergebnis	-195.838	-188.500	-196.679	-8.179	-840	

LEGENDE	
geplante Erträge überschritten / geplante Aufwendungen unterschritten	🟢
geplante Erträge nicht erreicht / geplante Aufwendungen überschritten	🔴
erhebliche Planabweichung (+/- 25%)	⚠️
	🟢 Mehrerträge zum Vorjahr
	🔴 Mindererträge zum Vorjahr
	🟢 Minderaufwendungen zum Vorjahr
	🔴 Mehraufwendungen zum Vorjahr

Zusammenfassende Stellungnahme

1. Die formulierten Ziele für das Jahr 2014 wurden wie folgt erreicht:

- Das Angebot in der Schülerbeförderung wurde bedarfsgerecht umgesetzt. Die Kosten wurden stabil gehalten.
- Die Gesamtkilometerleistung im ÖPNV konnte um rd. 30.000 Km gegenüber dem Vorjahr reduziert werden.

2. Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

- siehe unter 5.

3. Die Fallzahlen entwickelten sich wie folgt: (u. a. Abweichung zum Vorjahr bzw. Planung, Ursachen)

Die Entwicklung der Fallzahlen (Ergebnis: rd. 7.978 beförderte Schüler/innen mit SSZT und im Freistellungsverkehr) entsprach weitestgehend der Planung (Plan: 7.920).

4. Das Budget wurde eingehalten.

5. Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:

- keine

Zusammenfassende Stellungnahme

1. Die formulierten Ziele für das Jahr 2014 wurden wie folgt erreicht:

- Die Schulentwicklungsplanung für die Sekundarschulen und Förderschulen in der Trägerschaft des Landkreises wurde im Januar 2013 begonnen und im Juli 2014 mit Kreistagsbeschluss zum Abschluss gebracht. Im Anschluss daran wurde mit der Umsetzungsplanung begonnen.

2. Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

3. Die Fallzahlen entwickelten sich wie folgt: (u. a. Abweichung zum Vorjahr bzw. Planung, Ursachen)

Die Entwicklung der Fallzahlen (Ergebnis: 11.748 Schüler/innen) weicht um rd. -3 % von der Planung (Plan: 12.157 Schüler/innen) ab.

4. Das Budget wurde insgesamt eingehalten.

5. Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:

- Pauschale Inklusion: Ausgaben im Rahmen der Inklusion wurden größtenteils direkt bei den entsprechenden Schulen gebucht.

- Kreisanteil für Investitionen: Investitionskostenzuschüsse an die Stadt Nienburg für Investitionen an den städtischen Sekundarschulen lt. § 118 NSchG

- Zentrale Beschaffung von neuen Technologien: IT-Ausgaben an Schulen für Software und Hardware

Zusammenfassende Stellungnahme

1. Die formulierten Ziele für das Jahr 2014 wurden wie folgt erreicht:

- Durch Sammelbeschaffungen konnten günstigere Einkaufsmöglichkeiten genutzt werden.

2. Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

- siehe unter 5.

3. Die Fallzahlen entwickelten sich wie folgt: (u. a. Abweichung zum Vorjahr bzw. Planung, Ursachen)

Die Entwicklung der Fallzahlen (Ergebnis: 5.235 Verleihfälle) entsprach weitestgehend der Planung (Plan: 5.200 Verleihgeräte).

4. Ohne Berücksichtigung der "außerordentlichen Vorgänge" (= außerordentliche Abschreibungen und interne Leistungsverrechnung; beides liegt nicht in der Zuständigkeit des FD 211) wurde das Budget im Rahmen der von hier verwalteten Produktkonten eingehalten.

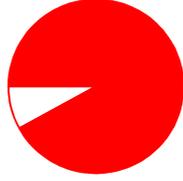
5. Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:

- Kauf von Lizenzen für Verleihmedien.

Folgende geplante Investitionsmaßnahmen wurden nicht durchgeführt, führten zu Mehrausgaben oder konnten nicht zu Ende gebracht werden:

- - -

verausgabte Investitionsmittel



Investitionsbezeichnung - Auszahlungen -	Reste 2013	Ansatz 2014	Verfügbar 2014	Ergebnis 2014	Plan-Ist- Vergleich	Kommentar
Kreisanteil für Investitionen Leintorschule	0	10.000	10.000	251.700	241.700	Betrag für fünf Schulen (Leintor-, Nordtor-, Nordtor, 2 Real- und Albert-Schweitzer-Schule) wurde insgesamt von der Stadt Nienburg abgerechnet und entsprechend gebucht
Kreisanteil für Investitionen Nordtorschule	0	6.100	6.100	0	-6.100	s. o.
Kreisanteil für Investitionen Realschule Nienburg	0	21.400	21.400	0	-21.400	s. o.
Kreisanteil für Investitionen Realschule Langendamm	0	6.000	6.000	0	-6.000	s. o.
Kreisanteil für Investitionen Albert-Schweitzer-Schule Nienburg	0	186.400	186.400	0	-186.400	s. o.
Kreisanteil für Investitionen Marion-Dönhoff-Gymnasium Nienburg	0	95.200	95.200	77.922	-17.278	
Zentrale Beschaffung von neuen Technologien (IT-Ausstattung)	0	49.600	49.600	29.293	-20.307	s. u.
div. Ausstattung/Zuweisungen	0	0	0	1.336	1.336	Beschaffung zweier Drucker, eines Tisches und eines Stuhls hätte IT-Ausstattung bzw. Inklusion zugeordnet werden müssen
Pauschale Inklusion	9.400	10.000	19.400	0	-19.400	a) s. o. b) restliche Beträge im Bereich Inklusion wurden größtenteils direkt bei den Schulen gebucht
Ausstattung Kreismedienzentrum	0	43.000	43.000	41.901	-1.099	
Summe	9.400	427.700	437.100	402.152	-34.948	